

Stellenangebot

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt stellen wir eine/n Mitarbeiter*in unbefristet in Teilzeit ein. Unser Verein ist gemeinnützig und als Träger der Jugendhilfe öffentlich anerkannt.

Der Verein KonfliktSchlichtung führt seit 1987 den Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) mit Jugendlichen, Heranwachsenden und Erwachsenen im gesamten Landgerichtsbezirk Oldenburg durch und bietet ein Trainingsprogramm (Olip) für gewaltbereite Männer und Frauen im häuslichen Kontext an. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Projekten und Tätigkeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.konfliktSchlichtungoldenburg.de.

Wir suchen eine/n **Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge – Mediator*in in Strafsachen**, für die Arbeit im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs (TOA).

In einem Team von Mediator*innen in Strafsachen und Trainer*innen für Täterarbeit Häusliche Gewalt werden für den gesamten Landgerichtsbezirk Oldenburg im Auftrag von Staatsanwaltschaft, Gerichten, Jugendhilfe im Strafverfahren, Jugendämtern, Beratungsstellen sowie Selbstmeldern Täter-Opfer-Ausgleichsverfahren bearbeitet und Trainings in Partnerschaftskonflikten durchgeführt.

Die Ausübung dieser Tätigkeit beinhaltet für die Mediator*innen und Trainer*innen folgende Aufgaben:

- Eigenständige Bearbeitung von Mediations- und Trainings-Aufträgen: o Mediation zwischen den Konfliktparteien
- Durchführung von Gruppenmediationen
- Dokumentation der Arbeitsschritte sowie Berichtswesen
- Bürosprechstunden
- Kooperation und Kontaktpflege zu Auftraggebern (Staatsanwälte und Richter) sowie weiteren beteiligten Institutionen (z.B. AJSD, Jugendämtern, Polizei, Opferhilfebüros)
- Netzwerkarbeit und Teilnahme an regionalen Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreisen
- Mitgestaltung von Öffentlichkeitsveranstaltungen des Vereins

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder vergleichbare Qualifikation
- Qualifikationen/Erfahrungen im Bereich Mediation, bevorzugt Zusatzqualifikation als Mediator*in in Strafsachen
- eine hohe Bereitschaft und Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Rolle im Beratungskontext
- emotionale Stabilität in einem komplexen Beratungskontext
- soziale und interkulturelle Kompetenz
- Arbeit nach den Qualitätsstandards der Bundesarbeitsgemeinschaft Täter-Opfer-Ausgleich (BAG TOA)

- Kenntnisse im Straf- und Zivilrecht und Viktimologie als Grundlage für die Bearbeitung von TOA-Fällen oder die Bereitschaft, sich diese zeitnah anzueignen



KonfliktSchlichtung e.V.

- Teamfähigkeit und die Bereitschaft der Kooperation und Kontaktpflege mit anderen Professionen
- Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität
- Kreatives, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Kontaktfreudigkeit, Bereitschaft und Fähigkeit zu kooperativem Handeln
- Organisationsfähigkeit
- Bereitschaft und Flexibilität, in Ausnahmefällen auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit Termine anzubieten bzw. wahrzunehmen
- gute Kenntnisse im MS-Office
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wir bieten:

- eine unbefristete Teilzeitstelle (20 Wochenstunden), Entgeltgruppe angelehnt an den Tarifen des Öffentlichen Dienst der Länder (TVL).
- kompetente Einarbeitung durch langjährig erfahrene Mediator*innen in Strafsachen
- Zusammenarbeit in einem professionellen Team
- Kreatives und selbstständiges Arbeiten
- Teamsitzungen
- Fallbesprechungen und Supervision
- Fortbildungen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und bitten um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an:

KonfliktSchlichtung e.V., Geschäftsführung Kaiserstraße 7, 26122 Oldenburg oder per E-Mail: info@konfliktSchlichtung.de (bei digitalen Bewerbungen senden Sie Ihre Unterlagen bitte in einer PDF zusammengefasst)

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung: Frau Kenkel-Schwartz, Telefon: 0441-27293

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Wir bitten daher um Zusendung von Kopien.